

## Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-2020/25-H

**Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten:** Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Interdisziplinäres Wissenschaftliches Zentrum Medizin – Ethik – Recht (MER), ist ab dem 01.07.2025, die bis zu 3 Jahre befristete Stelle einer\*ines

### Wiss. Mitarbeiterin\*Mitarbeiter (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

#### Arbeitsaufgaben:

- Forschungscoordination im interdisziplinären Forschungsbereich des Zentrums mit Initiierung und Durchführung von Drittmittelanträgen
- Konzeption, Organisation und Durchführung interdisziplinärer Fachtagungen, Ringvorlesungen und anderer wissenschaftlicher Veranstaltungen am MER
- Wissenschaftliches Publizieren im Forschungsfeld des MER
- Lehre im Forschungsfeld des MER und am Juristischen Bereich nach LVVO und Konzeption von Lehrformaten
- Unterstützung des Geschäftsführenden Direktors des MER
- Die Möglichkeit der eigenen Weiterqualifikation wird gegeben

#### Voraussetzungen:

- 1. Juristisches Staatsexamen mit Prädikat (auch im Staatsteil)
- Vertiefte wissenschaftliche Fachkenntnisse im interdisziplinären Bereich Medizin – Ethik – Recht
- Drittmittelerfahrung im interdisziplinären Bereich Medizin – Ethik – Recht
- Erfahrung mit der Konzeption, Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Fachtagungen und Veranstaltungen
- Wissenschaftliche Forschungserfahrung im Medizinrecht, nachgewiesen durch eine Promotionsarbeit im Forschungsfeld des MER mit interdisziplinärem Ansatz; die Arbeit muss zum Zeitpunkt der Einstellung eingereicht sein
- Hochschuldidaktische Kenntnisse und Lehrerfahrung
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Organisationsgeschick, Offenheit gegenüber studentischen Belangen
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber\*innen mit einem Abschluss, der nicht



an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Henning Rosenau, Tel.: 0345 55-23 110, E-Mail: [henning.rosenau@jura.uni-halle.de](mailto:henning.rosenau@jura.uni-halle.de).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-2020/25-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 24.04.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Geschäftsführender Direktor des IWZ Medizin – Ethik – Recht, Prof. Dr. Henning Rosenau, Universitätsplatz 5, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.